



AKTUELL

www.ttv-gaertringen.de

13. April 2026

ERGEBNISSE 11. RÜCKRUNDENSPIELTAG: HOCHKLASSIGER SPORT, MEISTERMACHER UND DURCHGEHEND ERFOLGE



Die erste Mannschaft des TTV hatte in Calmbach nach großem Kampf die Nase vorn – und somit allen Grund zu jubeln

Nicht zum ersten Mal in dieser Saison sorgten die Tischtennisteam des TTV Gärtringen in ihrer jeweiligen Verbandsliga für Furore. Die erste Mannschaft wahrte nach einem dramatischen und hochklassigen 9:7-Auswärtssieg beim TV Calmbach ihre Chance auf die Vizemeisterschaft. Das Frauenteam vermasselte dem bisherigen Spitzenreiter TSV Betzingen die Meisterschaft, durch das 8:4 ebnete man der TG Schweningen quasi auf den letzten Drücker noch den Weg zum Titel.

Gleich die ersten beiden Sätze im immer wieder reizvollen Aufeinandertreffen zwischen dem TTV Gärtringen und dem TV Calmbach waren Indiz für viele noch folgende, enge Sätze. Tim Holzapfel und Tomislav Konjuh unterlagen mit 12:14 den Brüdern Daniel und Christian Metzler, am Nebentisch hatten Michael Kocheisen und Ann-Katrin Ziegler beim 13:11 gegen Christof Müller/Matthias Albers mehr Fortune. Beide anfangs siegreichen Doppel brachten dann auch jeweils ihr Spiel durch – und spätestens beim Stand von 3:2 aus Gärtringer Sicht nach weiteren Erfolgen von Michael Kocheisen und des Doppels Jens Seidel/Simon Gotsch nahm die Dramatik ihren Lauf: Von den kommenden zehn Einzeln sollten gleich acht in den Entscheidungssatz münden.

Ann-Katrin Ziegler ließ als Erstes den Puls bei den Gärtringer Anhängern steigen. Gegen Christof Müller hatte sie bei einem 0:2-Satzrückstand und beim Stand von 8:10 bereits die Niederlage vor Augen, doch gerade rechtzeitig bog die Abwehrspielerin mit viel Schnittwechsel die Partie noch um (4:11, 10:12, 16:14, 11:4 und 11:1). Jens Seidel, Simon Gotsch (der für den verhinderten Justin Kühne einsprang), Michael Kocheisen und Tim Holzapfel hatten bei ihren knappen Niederlagen weniger Glück, weshalb sich der Tabellenzweite plötzlich mit 5:6 im Hintertreffen sah. Dann zwei Schlüsselspiele am mittleren Paarkreuz: Sowohl Jens Seidel als auch Ann-Katrin Ziegler setzten sich jeweils mit 11:9 im Entscheidungssatz gegen Christof Müller und Armin Bacher durch und brachten den TTV wieder in Front. Die Entscheidung musste bei einer Gärtringer 8:7-Führung im Schlussspiel fallen: Hervorragend aufeinander eingestimmt brachten Michael Kocheisen und Ann-Katrin Ziegler das Kunststück fertig, die in der Rückrunde bis dato noch ungeschlagene Formation Daniel Metzler/Christian Metzler mit 7:11, 11:7, 11:8 und 11:7 in die Knie zu zwingen. Groß war danach der Doppel auf Gärtringer Seite: Nach dem 9:7-Krimi hat der TTV weiterhin die Chance auf die Vizemeisterschaft, auch wenn die letzte Hürde beim Spitzenreiter SSV Ulm 1846 höher nicht sein könnte. Der TV Calmbach ist nach der Niederlage definitiv in die Landesliga abgestiegen.

Bei den Gärtringer Frauen ging es im Heimspiel gegen Tabellenführer TSV Betzingen quasi um nichts, Platz vier in der Verbandsliga war bereits zuvor beschlossene Sache. Allerdings spielte man im Titelrennen noch das Zünglein an der Waage: Nach gut

drei Stunden stand ein Gärtringer 8:4-Coup, mit dem man der TG Schweningen die Chance auf den Titelgewinn eröffnete. Und die nahm am Folgetag die Vorlage an und holte sich mit einem 8:3 beim TTC Mühringen II den Titel. Anka Mutke und Sandra Koberstein gelang zu Beginn mit zwei Fünfsatzkrimis gegen Ingrid Reiner und Vanessa Fritze ein Traumstart, die kurzfristig für die erkrankte Sandra Jörke eingesprungene Sylke Gärtner erhöhte sogar auf 4:1. Die souverän aufspielende TTV-Nummer eins Sandra Koberstein hielt die Führung aufrecht, Christiane Lay erhöhte nervenstark auf 6:4. Sylke Gärtner mit einem starken Auftritt gegen die Betzinger Topspielerin Vanessa Fritze und Anka Mutke machten den Gesamterfolg perfekt.

Die altehrwürdige Calmbacher Turnhalle war am Wochenende ein weiteres Mal Schauplatz einer Partie zwischen dem TV Calmbach und dem TTV Gärtringen, in der Landesklasse trafen die beiden zweiten Mannschaften aufeinander. Kein Vorbeikommen gab es aus TTV-Sicht an den beiden Calmbacher Topspielern Markus Buck und Dennis Weber, ab Position drei übernahmen jedoch die Gärtringer das Kommando. Die beiden einzigen Fünfsatzspiele im Einzel gingen an Simon Gotsch und Timo Gotsch, die sich jeweils nach großem Kampf gegen Marcus Müller durchsetzten. Simon Gotsch hatte dabei zwei Matchbälle abzuwehren, Timo Gotsch machte beim 9:11, 6:11, 11:6, 11:3 und 11:8 einen 0:2-Satzrückstand wett. Ullrich Gotsch und Tim Werum machten mit ungefährdeten Dreisatzerfolgen am hinteren Paarkreuz den 9:6-Auswärtssieg fest. Dadurch entledigte sich der TTV aller Abstiegssorgen – und rückte zudem mit 21:13 Punkten auf Rang zwei vor. Die Calmbacher Zweite muss trotz respektablen 17:17 Punkten gemeinsam mit den weiteren Schwarzwald-Vertretern TTC Mühringen II, SV Glatten und TTG Unterreichenbach-Dennjächt den Gang in die kommende Bezirksoberliga antreten.

Bereits seit längerem in gesicherten Gefilden befindet sich das Bezirksklasse-Team des TTV Gärtringen III, das im letzten Heimspiel der Saison über den TSV Steinenbronn mit 9:6 die Oberhand behielt. Tim Werum präsentierte sich in starker Tagesform, vor allem gegen Steinenbronn Topmann Marc Endres, er punktete genauso wie Maximilian Bühler und Oliver Pfister einmal. Am hinteren Paarkreuz ergatterten Thomas Holzapfel und Michael Breitmeyer das Maximum von vier Zählern.